

# **Produktion trifft auf Vermarktung**

**expoSE und expoDirekt am 23. und 24.11.2011 in der Messe Karlsruhe**

An zwei geballten Messetagen, am Mittwoch und am Donnerstag, den 23.- und 24. November 2011 werden zahlreiche internationale Aussteller auf der expoSE, Europas Leitmesse für die Spargel- und Erdbeerproduktion und der expoDirekt, der neuen Fachmesse für landwirtschaftliche Direktvermarktung, in Karlsruhe erwartet.

Der bei Redaktionsschluss bekannte Anmeldestand lässt auf einen weiteren Ausstellerrekord schließen. Dieses Jahr rechnet der Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e.V. (VSSE) als Veranstalter mit mehr als 325 Ausstellern und nahezu 5.000 Fachbesuchern.

Dieser Zuwachs ist insbesondere der expoDirekt zu verdanken. Mit der neuen Fachmesse für landwirtschaftliche Direktvermarktung wird dem wachsenden Segment Rechnung getragen und gleichzeitig das Profil beider Messen durch die thematische Trennung geschärft.

Mit einer Eintrittskarte können sich die Besucher bei Ausstellern aus beiden Bereichen, die jeweils in zwei Hallen vertreten sind, auf insgesamt 16.000 m<sup>2</sup> über die vielfältigen Angebote informieren.

„Die Ergänzung um die expoDirekt ist ein konsequenter Schritt“, so Wolfgang Böser, 1. Vorsitzender des VSSE. „Die Kombination ist ideal. Denn die Direktvermarktung ist seit jeher mit den Sonderkulturen verbunden. Daher war das Thema bislang auch auf der Produktionsmesse expoSE stark vertreten und kann nun im Rahmen der expoDirekt professionell auf alle weitere landwirtschaftlichen Themen ausgeweitet werden.“ Auch aus den Segmenten Beerenobstproduktion, Freilandgemüsebau und Dienstleistungen werden wieder Firmen aus ganz Europa erwartet.

## **Vielfältige Lösungen für die aktuellen Herausforderungen**

Das Jahr 2011 war für die Erzeuger und Direktvermarkter ein Jahr der Herausforderungen. Zum Frost, Hagel und Trockenheit kam die EHEC-Krise. Die Preise für Obst und Gemüse waren früh auf einem niedrigen Niveau und der Lebensmitteleinzelhandel erobert zunehmend Marktanteile für regional erzeugte Produkte und ist somit ein ernstzunehmender Wettbewerber für die Hofläden geworden.

Die Betriebsleiter/innen werden sich künftig diesen Herausforderungen stellen - und individuell reagieren müssen. Sei es mit den immer knapper werdenden Ressourcen und Arbeitskräften umzugehen, Kosten einzusparen oder ganz neue Verfahren zu nutzen. Die Chancen und Lösungen, die sich aus den Entwicklungen ergeben, gilt es jetzt mehr denn je rechtzeitig zu erkennen und zu nutzen. Durch die Präsenz aller Branchen-Protagonisten, von den Landwirten und Gärtnern, den Herstellern, Dienstleistern und Verbandsvertretern bis hin zu Beratern aus ganz Europa, ist der Branchentreff in Karlsruhe der Ideen- und Impulsgeber für die vorrangigen Zukunftsfragen der Spargel- und Erdbeerproduzenten und der Direktvermarkter.

## **Die neusten Entwicklungen für die Produktion**

Mit dem anthocyanfreien Spargel „Bejo 2827“ steht eine weitere Züchtung von Bejo vor der Sorteneinführung. Die 100 % männliche Hybride soll sich durch ihre Frühzeitigkeit und die vergleichsweise starken Stangendurchmesser auszeichnen. Überzeugende Resultate lieferte Bejo 2827 nicht nur in der Verwendung als Grünspargel, auch der Probeanbau als Bleichspargel lieferte interessante Ergebnisse, so der Züchter.

Teboza BV präsentiert das erste mal in Karlsruhe die neue Bleichspargelsorte „Fortems“. Der Züchter verspricht mit der 100 % männlichen Hybride eine mittelfrühe Sorte entwickelt zu haben, die schon im ersten Erntejahr einen hohen Prozentsatz der besten Sortierung sowie einen perfekten Kopfschluss aufweisen soll.

Mit „Molly ETB 800“ wird der neuste Spargelvollernter durch die Firma Böckenhoff Folien GmbH erstmals in Karlsruhe präsentiert. Das selbstfahrende, kompakte und wendige Gerät soll eine Ergänzung zur Handernte darstellen und zur Dampfpflege eingesetzt werden können. Im Gegensatz zu den sonstigen Systemen wird der Spargel durch eine horizontale Messerwelle abgeschnitten und angehoben. Per Hand werden die Stangen anschließend vom Damm abgelesen.

Außerdem wird das neue Folienschweißgerät vorgestellt, das die Reparatur auf dem Feld ermöglicht. Wenn sich die Ausbesserung nicht mehr lohnt, bietet Böckenhoff eine neue mobile Folienentsorgung als Dienstleistung an, bei der auch verschmutzte Folien fachgerecht aufbereitet und dann entsorgt werden können.

Eine Erhöhung der Ernteleistung in Erdbeeren und Gemüse bei verbesserter Ergonomie verspricht die Firma Ebinger GmbH mit dem Beetmobil „EP-Cart Ergo“. Der Hersteller betont, dass durch weitere Anpassungen das elektrisch angetriebene, flexibel einsetzbare Gerät, auf denen bis zu zwei Arbeitskräfte liegend Ernte- und Pflegearbeiten verrichten, noch Mal optimiert werden konnte.

Optimale kulturschonende Pflege, wirtschaftlicher Einsatz von Zeit, Personal und Kapital sind Argumente, die FobroKress GmbH mit dem weiterentwickelten Geräteträger „Fobromobil D60 4x2“ oder 4x4 anführt. Ein ausziehbarer Mittelholm ermöglicht durch den zusätzlichen Platzgewinn den Einsatz von allen Sä- und Pflegegeräten im Beet- und Feldanbau, so der Hersteller.

Die Streifenfräse „OekoSem IV“ von FobroKress ist für Erdbeer- und Gemüseerzeuger interessant, die Wert auf minimale Bodenbearbeitung legen. Die Bearbeitungsbreite kann den Wünschen der Anwender angepasst werden. Der Hersteller begründet seine Aktivitäten in diese Bauart damit, dass durch die streifenweise Bearbeitung Erosionen verringert, langfristig die Befahrbarkeit und die Wasserhaltekapazität des Bodens verbessert werden könne.

Die Firma Spargelmesser Firmenich GmbH & Co. KG nutzt die expoSE, um mit zwei neuen Angeboten zu punkten. Das diamantbeschichtete Spargelstechmesser soll über eine nahezu unbegrenzte Standschärfe verfügen, die ein Nachschärfen fast überflüssig macht, so Firmenich. Ein neuer „großer Minitunnel“ mit 2,5 m Breite und stärkeren Stäben hat sich in den ersten Tests als noch windstabiler erwiesen. Zusätzlich soll eine geringere Nachtabkühlung mit diesem verbesserten Modell erreicht werden.

Der intensiven Erdbeerproduktion in Substrat wird immer mehr Aufmerksamkeit geschenkt. Beerenkamp Verpackingen B.V. aus den Niederlanden hat auf die Bedürfnisse der Erzeuger reagiert und einen Substratbehälter entwickelt, der ein Meter lang ist und gleichzeitig um zwei Zentimeter in der Breite verringert wurde, um die Substratkosten zu reduzieren. Die bewährte Höhe von acht Zentimeter wurde beibehalten, da hier bezüglich der Steuerung schon Erfahrungen in der Praxis vorliegen.

Alfred Truchsess vertreibt verschiedene Produktionsmittel, die kompostierbar sind. Zum Beispiel verspricht er Vorteile darin, dass die Erzeuger gegenüber ihren Kunden vorweisen können, wie ressourcenschonend sie arbeiten, indem sie Mulchfolie aus Papier, verrottbare Substrattöpfe, und Rankschnüre verwenden. Außerdem bietet er Lebensmittelverpackungen an, die auf dem Bioabfall entsorgt werden können.

### **Den Bedürfnissen angepasst: Bewässerung, Dünger und Pflanzenschutzmittel**

In der öffentlichen Debatte stehen zunehmend Themen wie Grundwasserschutz, Pflanzenschutzmittelrückstände und Hygiene zur Diskussion. Hier können die Aussteller neu entwickelte Produkte anbieten, die den derzeitigen Anforderungen und Bedürfnissen angepasst sind.

Der „NETAFIM FertiKit“ ist ein Düngermischer, der derzeit in den Deutschen Markt durch die NETAFIM GmbH eingeführt wird. Der Hersteller hebt hervor, dass mit diesem Gerät nicht nur die Wasser- und Düngermenge über PH und EC-Messungen gesteuert werden kann, sondern auch die komplette Bewässerungsanlage, von Filter, Pumpen bis hin zu Ventilsteuerung möglich sein soll.

Die Firma Hellmuth Bahrs GmbH & Co.KG wird drei Neuheiten vorstellen: 1. „Freebac – Clearoxyl“: Ein umweltfreundliches Desinfektionsmittel, das organische und mikrobiologische Verschmutzungen reduziert und selbst gegen hartnäckige Biofilme in Tropfsystemen eingesetzt werden kann. 2. "Gardeno Pro" ist eine Bewässerungssteuerungssystem, das mit einem anwenderfreundlichem Touch-Display versehen ist und über 14 Ausgänge, die auf 80 Ausgänge erweitert werden kann, verfügt.3. „LG Sonic“ - ein Ultraschall-System zur Bekämpfung von Algenwachstum, das nahezu wartungsfrei und einfach in der Installation sein soll, so der Hersteller.

Eine Weiterentwicklung des selektiven Herbizids „Mogeton TOP“ von der Stähler GmbH und Co. KG soll bei der Bekämpfung gegen Moose mit folgenden Vorteilen überzeugen: In der Bodenoberfläche wird ein Wirkdepot geschaffen, das das Auskeimen zuverlässig verhindern soll. Verschlammungen, Versauerungen des Bodens und Entstehung von Rostflecken treten durch den Einsatz dieses Produktes nicht auf. Die neue Formulierung erlaubt, dass die Aufwandmengen pro Quadratmeter halbiert werden kann.

Biolchim Deutschland GmbH bietet mit dem Spezialdünger „Loker“ ein neues Produkt an, das auf pflanzlichen Extrakten basiert und sich auf ein festeres Blattgewebe, einen kompakteren Wuchs und somit direkt auf eine erhöhte Widerstandskraft auswirken soll. „Fylloton“ ist der neue organische Flüssigdünger, der aus pflanzlichen Aminosäuren gewonnen wird und Vorteile, wie einen schnellen Greening-Effekt, bereits nach wenigen Tagen sichtbar, und einen verbesserter Stoffwechsel in Stresssituationen, in sich vereinen soll.

„EXCELLO Mangan spezial“ enthält neuerdings auch Schwefel in Sulfatform und stellt damit als Legierungsdünger eine Alternative zu den Blattdüngern dar, da die Versorgung mit diesem Produkt auch über den Boden erfolgen kann, so die JOST GmbH

Calcium und Bor erhöhen die Robustheit der Pflanzen. Die Lebosol Dünger GmbH hat ihr neues Produkt „Lebosol-Rubustus“, das durch die spezielle Kombination der beiden Nährstoffe den Fruchtansatz, die Lagerqualität und die Beerenfestigkeit verbessern soll, daher wurde diese Namensgebung gewählt. Auch im ökologischen Anbau ist das Produkt zugelassen.

Mit „NovaTec 18 fluid“ stellt COMPO einen neuen Flüssigdünger für die Fertigation zur Verfügung. Das flüssige Ammoniumnitrat mit Nitrifikationshemmstoff soll für alle Flüssigdüngersysteme in der Obst-, Gemüse-, Baumschul- und Zierpflanzenproduktion -und insbesondere zur Kombinationsdüngung mit NPK-Nährsalzen in Basisdüngersystemen geeignet sein. Das neue Nährsalz „Hakphos basis 2“ (3+9+30+4) ist ein NPK-Dünger mit Magnesium, Bor, Eisen, Kupfer, Mangan, Molybdän und Zink. In Kombination mit NovaTec 18 fluid ist der NPK- und der Spurennährstoffgehalt von Hakaphos basis 2 auf die Anwendung in Erdbeeren und Beerenkulturen sowie im Spargel abgestimmt, so die COMPO GmbH & Co. KG.

Der Nützlingseinsatz in der geschützten Produktion verbindet viele Vorteile und wird daher immer mehr zum Standard auch im integrierten Anbau.

Der Nützlingshersteller Viridaxis SA (Entwickler) aus Belgien und der Vertriebspartner Koppert Biological Systems stellen mit dem neuen System „Fresa Protect“ eine Lösung vor, mit der die Anwendung noch effektiver und gleichzeitig einfacher geworden ist. Durch die Mischung von sechs unterschiedlichen Schlupfwespenarten, darunter zwei neue Nützlinge, werden verschiedene Blattlausarten gleichzeitig kontrolliert. Dadurch entfällt die aufwendige Blattlausbestimmung durch den Anwender. Ein Honigreservoir versorgt die Insekten mit zusätzlicher Energie nach dem Schlupf.

Mit „Shinepure“ hat die Firma Longobardi ein neues Verfahren zur Reinigung und Desinfektion von Obst und Gemüse entwickelt, das durch die Zugabe in das Waschwasser einfach anwendbar sein soll. Laboruntersuchungen haben bestätigt, dass Pflanzenschutzmittelrückstände und die mikrobiologische

Belastung der Schale bis auf die Nachweisgrenze verringert werden kann. Neben einer glänzenden Schale wird die Haltbarkeit der Produkte verbessert, indem Fäulnisprozesse an der Oberfläche gestoppt werden. Damit soll Shinepure gerade für empfindliches Obst und Gemüse besonders geeignet sein.

### **Innovative Lösungen für Erfassung, Aufbereitung und Sortierung**

Mit einer schnellen und effektiven automatischen Spargelaufbereitung, Sortierung und Erfassung kann eine Leistungssteigerung und somit die Einsparung von Arbeitskräften erreicht werden - und das bei einem standardisierten Ergebnis.

Neubauer Automation OHG hat ein neues Verfahren entwickelt bei dem Spargel mit einem Wasserstrahl geschnitten wird. Damit ist der Erzeuger in der Lage millimetergenau jede einzelne Spargelstangen auf eine, nach den Sortierkriterien definierte, Länge zu schneiden und dies mit einer Sortiergeschwindigkeit bis 45.000 Stangen/h, so der Hersteller.

Christiaens Agro-Systems BV kündigt an, dass erstmals auf der expoSE eine neue Spargelsortieranlage vorgestellt wird, die in Punkto Flexibilität, Ausstattung, Aufbaumöglichkeit und räumliche Anordnung alle bisherigen Anlagen der Firma übertrifft. Mit dieser Anlage sollen unter Idealvoraussetzungen bis zu 10 Stangen/Sekunde verarbeitet werden können.

Betriebe, die aufgrund von Platzmangel sich bislang gegen den Einsatz einer Sortiermaschine entscheiden mussten, können ab diesem Jahr auf eine Alternative zurückgreifen. HMF-Hermeler Maschinenbau präsentiert zum ersten Mal eine Spargelsortiermaschine, die durch eine neue Bauweise besonders kurz und kompakt ausfällt.

Bei hartnäckigen Erdanhaftungen soll die verbesserte Spargelwaschmaschine der Firma Strauss Verpackungsmaschinen GmbH die Lösung bringen. Durch eine Leistungsstarke 9 Kilowatt-Hochdruckpumpe und zusätzlichen Düsen wird das Ergebnis optimiert. Mit einem Industriepartner konnte die Firma außerdem ein neues, innovatives Wiegesystem entwickeln, dass um ein vielfaches genauer sein soll als herkömmliche Systeme.

Die Sauerwein Waagen und Electronic GmbH kann mit fünf Neuheiten aufwarten. Die erweiterte Abrechnungsmöglichkeit bei der Waagen-Software „EFA“, die transportable Feldwaage, ausgerüstet mit Scanner, Notebook und Software, die sechsstellige, besonders helle LED Großanzeige von Rhewa, die neuen optischen LED Signalgeber bei der die Toleranzeingabe selbst vorgenommen werden kann und zu guter letzt der Etikettendrucker „TTP-2410M“, mit dem eigene Strichcodes für Erntehelfer erstellt werden können, erweitern das Messeangebot der Firma.

Immer komplexere Betriebsabläufe in den landwirtschaftlichen Unternehmen zwingen zu effizientem Arbeiten. Dabei kommt dem Einsatz von angepasster EDV eine immer wichtigere Rolle zu.

Agroproject hat die etablierten Softwaresysteme „SoF.HiE“ (Software zu Abrechnung von Helfern im Ernteeinsatz) und dem System zur Qualitätssicherung „P.A.u.L.“ (Programm für Agrarwirtschaft und Liegenschaftsverwaltung) verbessert, indem beide Programme auf eine gemeinsame Datenbank zugreifen. Dadurch entfallen doppelte Eingaben z.B. zu Flächen, Personen und Ernte. Außerdem stellt Agroprojekt das neue SoF.HiE-Smartphone-App vor. Die Verknüpfung von P.A.u.L mit FieldNAV wird als eine sinnvolle Hilfe bei der Ernteplanung und Fahrtendokumentation dargestellt.

### **Angebote für Hofläden und Verkaufsstände**

Das Interesse der Aussteller an der expoDirekt ist groß. Rund 70 Aussteller haben sich bereits vor dem offiziellen Anmeldeschluss angemeldet und stellen zahlreiche Angebote für die landwirtschaftliche Direktvermarktung vor. Schwerpunkte liegen bei Sortimentsergänzungen, Werbung, Etikettierung, Waagen, Zubehör und Verarbeitungsmaschinen.

Der bundesweit organisierte Verbund „Einkaufen auf dem Bauernhof“ ist mit einem Stand vertreten und bietet Lösungen zu aktuellen Frage der Direktvermarkter an.

Unter dem Motto „Größe zeigen“ bietet die Firma Kiesel Plakate System GmbH ein XXL-Format für Plakat- und Bannerdruck an, bei dem auf individuelle Sonderwünsche eingegangen werden kann. Ein neues Angebot hat Kiesel Plakate mit dem Bedrucken von witterungsbeständigen Freischaumplatten aus Hart-PVC geschaffen, das sich besonders für Displays und Schilder im Innen- und Außenbereich eignen soll.

Die Polytrade GmbH hat mit „Luckypack“ eine neue Erdbeerschale aus transparentem PET-Kunststoff im Programm, die durch einen angehängten Deckel mit einem patentierten Mechanismus auch automatisiert verschlossen werden kann. Der Deckel ermöglicht außerdem, dass die Schalen auch befüllt platzsparend gestapelt werden können.

### **Ein hochkarätiges Rahmenprogramm in drei Foren**

Das Regierungspräsidium Karlsruhe und die Spargelberatung des Landratsamtes Karlsruhe veranstalten am 23.11.2011 gemeinsam den 23. Spargeltag (Siehe Kasten). Unser Medienpartner der „Spargel- und Erdbeerprofi“ organisiert das Erdbeersymposium am 24.11.2011 und geht mit dem Schwerpunkt Substratkultur auf diesen interessanten Trend ein. Beide Foren greifen aktuelle Fragen aus der Praxis, Forschung und Beratung auf. Unter dem Titel: „Der Supermarkt - eine Absatzalternative für Direktvermarkter!“ wird unser Medienpartner „HOFDirekt“ dieses Thema im neuen Direktvermarkterforum beleuchten. Der Eintritt für alle Foren ist kostenlos.

### **Ein breites Spektrum, speziell auf die Anforderungen der Branchen angepasst**

Die Besucher können sich am Mittwoch, den 23.- und Donnerstag, den 24. November 2011 auf eine spezialisierte, hochkarätige Messe mit einem vielseitigen Sortiment und voller Innovationen freuen. Die expoSE und die expoDirekt sind der ideale Treffpunkt, um Kontakte zu knüpfen und in Gesprächen mit Ausstellern, Beratern und Kollegen die neusten Trends zu diskutieren. Hier finden die Betriebsleiter/innen maßgeschneiderte Lösungen für die Produktion und Vermarktung.

(Infokasten)

### Öffnungszeiten und Eintrittspreise

---

**Ort:**

Messe Karlsruhe  
Halle 1 und 2  
Leichtsandstraße/Messeallee  
76287 Rheinstetten

---

**Öffnungszeiten**

---

|                            |                |
|----------------------------|----------------|
| Mittwoch, den 23.11.2011   | 09 – 18:00 Uhr |
| Donnerstag, den 24.11.2011 | 09 – 17:00 Uhr |

---

**Eintrittspreise:**

---

|  |        |
|--|--------|
| Tageskarte   | 11 €   |
| Dauerkarte   | 18 €   |
| Ermäßigte Tageskarte<br>(Schüler, Studenten, Azubis, Rentner, Behinderte,<br>Wehrdienstleistende und Gruppen ab 25 Personen) | 8 €    |
| Ermäßigte Dauerkarte<br>(Schüler, Studenten, Azubis, Rentner, Behinderte,<br>Wehrdienstleistende und Gruppen ab 25 Personen) | 12 €   |
| Kinder bis 14 Jahre  | Gratis |
| Ausstellerkatalog  | 4 €    |

---

(Kasten)

## 23. Spargeltag

begleitend zur Europäischen Spargel- und Erdbeerbörse „*expoSE*“

23. November 2011

Messe Karlsruhe

### Programm

#### Begrüßung

N.N.

- 11:00 Uhr **Erste Praxiserfahrungen mit Sämlingstopfpflanzen**  
Rolf Meinhardt, Spargelanbauer Weiterstadt und  
Dr. Ludger Aldenhoff, Beratungsdienst BDSE
- 12:30 Uhr **Zukünftige Forschungsvorhaben in Geisenheim**  
Prof.Dr. Jana Zinkernagel, Professorin Fachhochschule Geisenheim
- \*\*\*
- 14:00 Uhr **Irrigation de l'asperge suivant ses étapes phénologiques**  
**Bewässerung des Spargels entsprechend phänologischer Phasen**  
Christian Befve, Spargelberatung international  
Übersetzung: Phillipe Sigrist, Spargelberatung Elsass
- 15:00 Uhr **Vorbeugende Kulturmaßnahmen**  
**gegen bodenbürtige Krankheiten bei Grünspargel**  
Dr. Reto Neuweiler, Forschungsanstalt ACW Wädenswil
- 15:30 Uhr **Lebensmittelkrisen rechtzeitig erkennen und professionell reagieren**  
Simon Schumacher, Geschäftsführer VSSE
- 16:00 Uhr **Direktvermarktung im Urteil der Kunden**  
**Der neue VSSE-Marktkompass**  
Dr. Hans-Georg Dreßler, Geschäftsführer Produkt + Markt

Veranstalter sind das Regierungspräsidium Karlsruhe und das Landratsamt Karlsruhe.  
Durch das Programm führen Sie Angelika Appel vom Regierungspräsidium Karlsruhe sowie  
Isabelle Kokula, Spargelberaterin am Landratsamt Karlsruhe.  
Der Eintritt ist frei.

Organisation und Ansprechpartner:

Angelika Appel  
Regierungspräsidium Karlsruhe  
Schlossplatz 4–6  
76131 Karlsruhe

Tel.: 0721/9262758

Fax: 0721/9262753

Mail: [Angelika.Appel@rpk.bwl.de](mailto:Angelika.Appel@rpk.bwl.de)

Isabelle Kokula  
Landratsamt Karlsruhe - Landwirtschaftsamt  
Am Viehmarkt 1  
76646 Bruchsal

Tel.: 07251/74-1857

Fax.: 07251/74-1705

Mail: [isabelle.kokula@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:isabelle.kokula@landratsamt-karlsruhe.de)